



## Steigerung beim Erdgasabsatz

**ENERGIE Die Energie Zürichsee Linth lieferte diesen Winter so viel Gas aus wie noch nie. Der Treibstoff wird häufig in Kombination mit erneuerbaren Energien genutzt.**

Die Energie Zürichsee Linth (EZL) konnte im vergangenen Winterhalbjahr ihren Kunden eine neue Rekordmenge Gas liefern. Der Absatz stieg um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 408,7 Gigawattstunden, teilt das Unternehmen mit.

Das vergangene Winterhalbjahr war um 0,3 Grad Celsius wärmer als das Vorjahr. Trotzdem bezogen die Kunden mehr Erd- und

Biogas. Dies betraf sowohl die Wärme- wie die Industriekunden. Im Absatzgebiet haben sich laut EZL zudem in den letzten sechs Monaten über 70 Immobilienbesitzer für die Inbetriebnahme einer Gasheizung entschieden.

Da die allein aus erneuerbaren Quellen gewonnene Energie auf absehbare Zeit nicht ausreichen würde, um den Energiebedarf in der Schweiz zu decken, würden traditionelle Energieträger im Versorgungsmix unverzichtbar bleiben, schreibt die EZL. Erdgas sei dabei in der Schweiz wie in Europa der bevorzugte Partner der erneuerbaren Energien.

Um noch umweltfreundlicher

zu sein, mische die EZL seit einigen Jahren standardmässig 5 Prozent Biogas aus eigener Produktion und EU-Quellen bei.

**Gastankstellen sind gefragt**

Beim Treibstoff Gas sei eine rasante Entwicklung festzustellen, freut sich die EZL. Seit Ende 2015 steige die Nachfrage stetig. In den letzten Monaten habe sich das Wachstum noch deutlicher gesteigert. Dies, weil Autohersteller verstärkt auf die ökologische Erdgasmobilität setzten.

Das spürt auch die EZL mit ihren acht Tankstellen. Der Absatz an den Gastankstellen stieg um über 14 Prozent auf knapp 1 400 000 Kilowattstunden. *red*